

Richtlinien für die Erstellung von

Bachelorarbeiten

aus der SBWL aus „Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik“ im Arbeitsbereich Information Systems

1. **Bachelorarbeit aus BWL:** "Im Rahmen des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft ist von den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen in den „Speziellen Betriebswirtschaftslehren“ eine eigenständige schriftliche Arbeit (Bachelorarbeit) zu verfassen. Diese eigenständige schriftliche Arbeit umfasst ca. 30 Seiten, hat in ihrem formalen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation zu folgen und wird mit sechs ECTS-Anrechnungspunkten bewertet." (BWL-Studienplan 2017).
2. Am Institut für Operations and Information Systems werden Bachelorarbeiten im Themenschwerpunkt Informationswissenschaft, Business Analytics und Wirtschaftsinformatik von folgenden Lehrenden **vergeben:**
Prof. Dr. Stefan Thalmann
Prof. Dr. Otto PETROVIC
Prof. Dr. Christian SCHLÖGL
Die Themenvergabe erfolgt grundsätzlich erst am Ende der jeweiligen Lehrveranstaltung. Pro Lehrveranstaltung wird zudem nur eine beschränkte Anzahl von Bachelorarbeiten vergeben. Sollte die Anzahl an Interessentinnen und Interessenten dieses Kontingent überschreiten, werden jene Interessentinnen und Interessenten bevorzugt, die im Zuge der zugehörigen Lehrveranstaltung die besten Leistungen erbracht haben.
3. Das **Thema der Bachelorarbeit** wird in der Regel aus einer Anzahl von Vorschlägen der Leiterin bzw. des Leiters der zugehörigen Lehrveranstaltung ausgewählt. Themen für Bachelorarbeiten können auch von Studierenden vorgeschlagen werden, wenn sie in einem engen Bezug zum Business Analytics bzw. zur Wirtschaftsinformatik oder Informationswissenschaft stehen. Über die Annahme oder Ablehnung dieser Themen entscheidet die Leiterin bzw. der Leiter der zugehörigen Lehrveranstaltung.
4. Bachelorarbeiten haben den Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit zu entsprechen. Um die Studierenden inhaltlich, methodisch und formal auf das Verfassen ei-

ner wissenschaftlichen Arbeit vorzubereiten, wird die Absolvierung des Pflichtfaches „**Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Moderation und Präsentation**“ vor dem Beginn der Arbeit an einer Bachelorarbeit dringend empfohlen.

5. **Pflichtlektüre** für alle Interessentinnen und Interessenten an einer Bachelorarbeit am Institut für Operations and Information Systems ist zumindest eines der folgenden Bücher:

Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form, 17. Auflage, München: Vahlen 2017

Sandberg, et al. Wissenschaftlich Arbeiten Von Abbildung Bis Zitat : Lehr- Und Übungsbuch Für Bachelor, Master Und Promotion, 2.Auflage, Berlin : Boston : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 2013 (<https://doi.org/10.1524/9783486778526>)

Stock/Slepcevic-Zach: Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Uniscript, ÖH-Servicecenter

Blackwell, John, and Jan Martin. A Scientific Approach to Scientific Writing, 2011, New York: Springer; 2011 (<https://permalink.obvsg.at/UGR/AC08511014>)

Weitere Empfehlungen:

- Bibliothekskurse: <https://ub.uni-graz.at/de/dienstleistungen/kursangebote-der-ub/>
- Online-Kurse:
 - <https://imoox.at/wbtmaster/startseite/ubmooc2016.html>
 - <https://iversity.org/de/courses/methodisch-wissenschaftliches-arbeiten>

6. Die **Abfassung** von Bachelorarbeiten am Institut für Operations and Information Systems hat weitestgehend selbständig zu erfolgen. Eine laufende Betreuung ist nicht vorgesehen. Spätestens fünf Monate nach Vergabe ist die fertige Arbeit in gedruckter Form der Leiterin bzw. dem Leiter der zugehörigen Lehrveranstaltung zur Beurteilung vorzulegen. Eine Nichteinhaltung dieser Frist hat den Themenverlust zur Folge.

7. Fristgerecht und in ausgedruckter Form abgegebene Bachelorarbeiten werden von der Leiterin bzw. dem Leiter der zugehörigen Lehrveranstaltung nach Möglichkeit innerhalb von vier Wochen **beurteilt**. Es ist grundsätzlich nur ein Beurteilungsvorgang pro Arbeit vorgesehen; Verbesserungsvorschläge werden daher nicht gegeben, inhaltlich mangelhafte Arbeiten mit „Nicht Genügend“ beurteilt. Arbeiten, die gravierende sprachliche und formale Mängel aufweisen, werden ohne Beurteilung zurückgewiesen. Eine Zurückweisung hat den Themenverlust zur Folge.
8. Die **Gesamtgliederung** der Bachelorarbeit ist folgendermaßen vorzunehmen:
- Titelblatt (vgl. Anhang 1)
 - Inhaltsverzeichnis (mit Seitenzahlen): Das Inhaltsverzeichnis und die Arbeit können z.B. nach dem Dezimalsystem gegliedert sein:
 1.
 - 1.1.
 - 1.2.
 2.
 - 2.1. usw.

Bei einer Bachelorarbeit sind dabei max. 2 Gliederungsebenen (x.x) anzuwenden.
 - Text: Der Aufbau der Arbeit ist klar zu strukturieren. Im einleitenden Kapitel ist neben einer allgemein gehaltenen Einführung in die Thematik ein grober Überblick über die Arbeit zu geben. Im Schlusskapitel sollen die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst werden.
 - Literaturverzeichnis: Das Literaturverzeichnis darf nur die im Text zitierten Arbeiten enthalten.
 - Anhang (falls notwendig): Er enthält Tabellen, Übersichten, Gesetzestexte, umfangreichere Beispiele, Formulare, usw.
9. Bachelorarbeiten dürfen keine unbeweisbaren Allgemeinbehauptungen enthalten, sondern sie sollten Fakten richtig wiedergeben (Quellen nennen). Der **Stil** einer Bachelorarbeit sollte referierend sein. Banalitäten und unbegründete Werturteile haben zu unterbleiben. Die "Ich"-, "Wir"- und "Uns"-Form sollte unterlassen werden, Ausdrücke wie "nach Meinung der Verfasserin bzw. des Verfassers" sollten sparsam verwendet werden.

10. Der **Umfang** einer Bachelorarbeit soll im Allgemeinen 25-35 Seiten (eineinhalbzeilig) betragen. Der Arbeitsaufwand sollte ca. 150 Stunden (6 ECTS) betragen.

11. **Mögliche Gestaltung des Literaturverzeichnisses:**

- Es wird empfohlen ein Literaturverwaltungsprogramm zu verwenden. Citavi kann kostenlos via Uni-IT bezogen werden (<https://it.uni-graz.at/de/services/software/>) und dabei den Zitierstil Harvard zu verwenden.
- Eine Zitation mit Hilfe von Fußnoten bzw. mit nummerierten Zitationen ist nicht zulässig.
- Nach Möglichkeit sollte seitengenau zitiert werden.
- Internet-Quellen sind auf ein Minimum zu beschränken, da ihnen die Dauerhaftigkeit fehlt. Anzugeben sind die vollständige URL und das Datum des letzten Zugriffs auf diese Quelle.

12. **Mögliche Zitierweise im Verlauf der Arbeit (im Text):**

Passagen der Arbeit, die anderen Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommen wurden, sind als solche durch einen Verweis im Fließtext kenntlich zu machen. Wörtliche Zitate sind zusätzlich unter Anführungszeichen zu setzen. Der Verweis durch Kurzzitate im Fließtext.

13. **Tabellen** und **Abbildungen** sollten in unmittelbarer Nähe des ersten Hinweises darauf im Text untergebracht werden. Jeder Tabelle und jeder Abbildung muss eine Beschriftung bzw. Legende beigegeben werden, welche mit freiem Auge lesbar sein muss und alle für das Verständnis der Arbeit erforderlichen Angaben enthält. Die Tabellen und die Abbildungen sollten jeweils nach dem Dezimalsystem durchnummeriert werden.

14. Bei Abgabe der Arbeit am Institut werden Sie gebeten, das Formular „**Datenblatt zur Bachelorarbeit**“ vollständig ausgefüllt beizulegen, da sich sonst der Eintrag in UniGraz Online unnötig verzögert. Das Formular liegt im Sekretariat auf bzw. steht auf unserer Webiste sowie auf der Website des SOWI-Dekanats zur Verfügung.

14. Anhang 1: Titelblatt

Bachelorarbeit

Im Rahmen der Lehrveranstaltung

[Name der Lehrveranstaltung; LV-Nr.; Art der LV; Semester des Besuchs]

über das Thema

[Thema auf deutsch]

[Thema auf englisch in Klammer]

eingereicht bei

[Name des LV-Leiters]

am

Institut für Operations

und Information Systems

der Karl-Franzens Universität Graz

von

[Name]

[Matrikel-Nr.]

[Kennzeichnung des Studiums]

[Adresse]

Graz, [Datum]